Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 74 (1948)

Heft: 52

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Zum Chrischtchindli

"Liebe Ottilie, endlich, nach drei Jahren, habe ich das Pendant gefunden!"

Unverbesserlich

Der Fasler Urli war wegen Wilderns verklagt und hätte gerade heute vor Gericht erscheinen sollen. Urli, ein steinalter Bauer, verwitwet und allein im Stöckli, hatte seinen Hof vor Jahren schon dem verheirateten Sohn ins Lehen gegeben. Er war ein Kauz, der gar wohl mit Flinte und Flobert umzugehen wußte. Schon mehrmals verklagt, konnten ihm die Jäger, mangels bündiger Beweise, nie etwas zuleide tun. Diesmal stund die Sache brenzlig. Man fürchtete für ihn, er blieb ruhig. Am Morgen

des Vorladungstages brach Urli auf vereistem Pfad ein Bein. Er ließ sich im Schloß entschuldigen und bestellte den Arzt. Als ich am späteren Nachmittag auf der abgelegenen Egg ankam, fand ich in Urlis Hof einen feudalen Zweispännerschlitten vor: die Sitzplätze mit Pelzen, der Boden mit Stroh ausgepolstert. Das Gefährt gehörte einem Fuhrhalter beim Schloß. Die Gerichtsherren hatten die Botschaft von dem Beinbruch gehört, aber nicht geglaubt, und waren kurzerhand beim Angeklagten erschienen. Dieser lag aber wirklich im Bett

und stöhnte erbärmlich. Er hatte gerade noch die Kraft, jede Schuld «bi myner Seel» abzustreiten und das entlastende Protokoll zu unterfertigen. Das Gericht trat bei meinem Eintritt ins Wohnzimmer und genehmigte zur Stärkung ein aufgetragenes Zvieri. Im Schlafzimmer nebenan erwartete mich Urli. Bevor ich ihn in die Kur nahm, griff er nach meinem Aermel, zog mich in seine Nähe und flüsterte mir vorsichtig ins Ohr: «Doktor, wenn alles wieder gut ist und ich gehen kann, dann bekommt Ihr ein Hääsli", bi myner Seel.»











Die Gaumen und Magen erfreuenden italienischen Spezialitäten eines Italienischen Koches.

ZURIGO 4, Militärstraße 114, Tel. 23 31 95 Angela Bonfiglioli-Leonati



Der ideale, schweizerische Sechsfarbenstift, Modelle mit dünnen und dicken Minen zu Fr. 12.50, 14.- und 17.- in allen Papeterien erhältlich.

Peter Meyer

EUROPAISCHE KUNST= GESCHICHTE

In zwei einzeln käuflichen, in sich abgeschlossenen Bänden

Vom Altertum bis zum Ausgang des Mittelalters

384 Abbildungen auf Kunstdrucktafeln und 183 Zeichnungen im Text 420 Seiten, Ganzleinen Fr. 42.—

Soeben erschienen

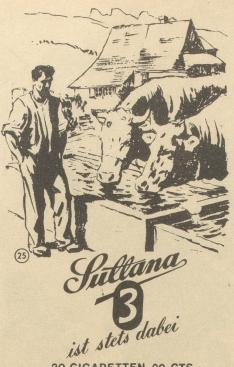
II. Band:

Von der Renaissance bis zur Gegenwart

395 Abbildungen auf Kunstdrucktafeln und 116 Zeichnungen im Text 436 Seiten, Genzleinen Fr. 44.—

Umfassende Behandlung, wissenschaftliche Zu-verlässigkeit und die flüssige, allgemeinver-ständliche Art der Derstellung verbinden sich zu einem für Fachleute und Laien interes-sanlen Werk, das ohne Zweifel zu den be-deutendsten seiner Art gezählt werden muß.

SCHWEIZER SPIEGEL VERLAG ZÜRICH



20 CIGARETTEN 90 CTS.

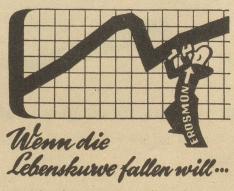
Tun Sie Ihrem Körper diesen Gefallen — und er wird Ihnen dafür dankbar sein

Maruba-Schönheits-Schaum, der feinste ätherische Ole enthält, wirkt belebend und kräftigend auf den genzen Organismus, Maruba löst den sich täglich neu bildenden Körpertalg, der die Haut welk, grau und faltig erscheinen läßt.

Flaschen à Fr. 5.85, 3.15, -.65. Vorteilhafte Großpackungen à Fr. 22.65 und Fr. 13.20 für 120 resp. 60 Vollbäder.

Apotheken, Drogerien, Parfümerien und im guten Coiffeur.





Zur Bekämpfung vorzeitiger Alterserscheinungen, sexueller Neurasthenie, von Impotenz empfehlen wir Ihnen ein bewährtes Hormonpräparat. Versuchen Sie

EROSMON-Dragées für Männer

Packung zu 50 Dragées Fr. 4.50 Kurpackung zu 300 Dragées Fr. 21.—

in Apotheken.

Prospekt gratis.

W. Brändli & Co, Bern, Effingerstr. 5

Der führende, ideale elektrische **Trockenrasierapparat**

bietet auch Ihnen eine rasche und tadellose Rasur, bei größter Schonung der Haut. Die gebogenen Kobler-Scherköpfe (pat.) eignen sich für jeden Bart.

Leisten Sie sich den guten Kobles!

(Bezugsnachweis: Kobler & Co., Zürich 6)

Als Reiseunterhaltung — eine Nebelspaltung!

